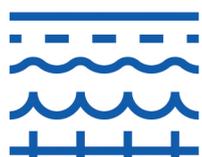
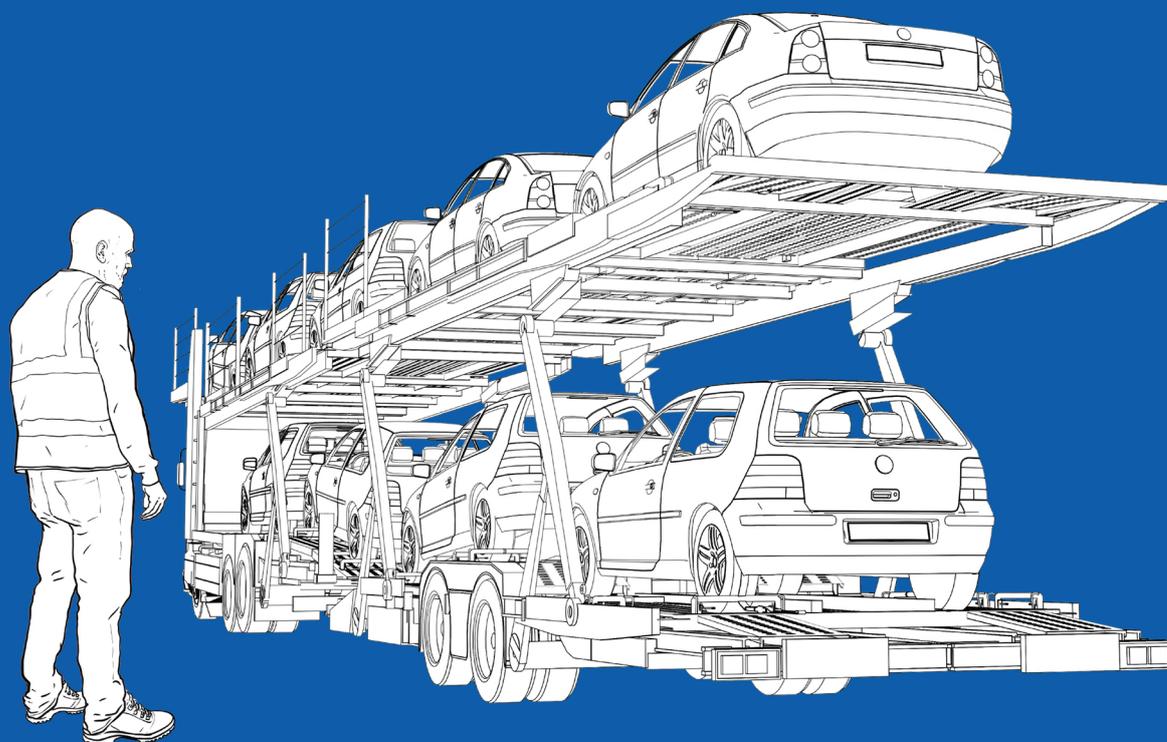


ECG Richtlinien Sicherer Ladevorgang

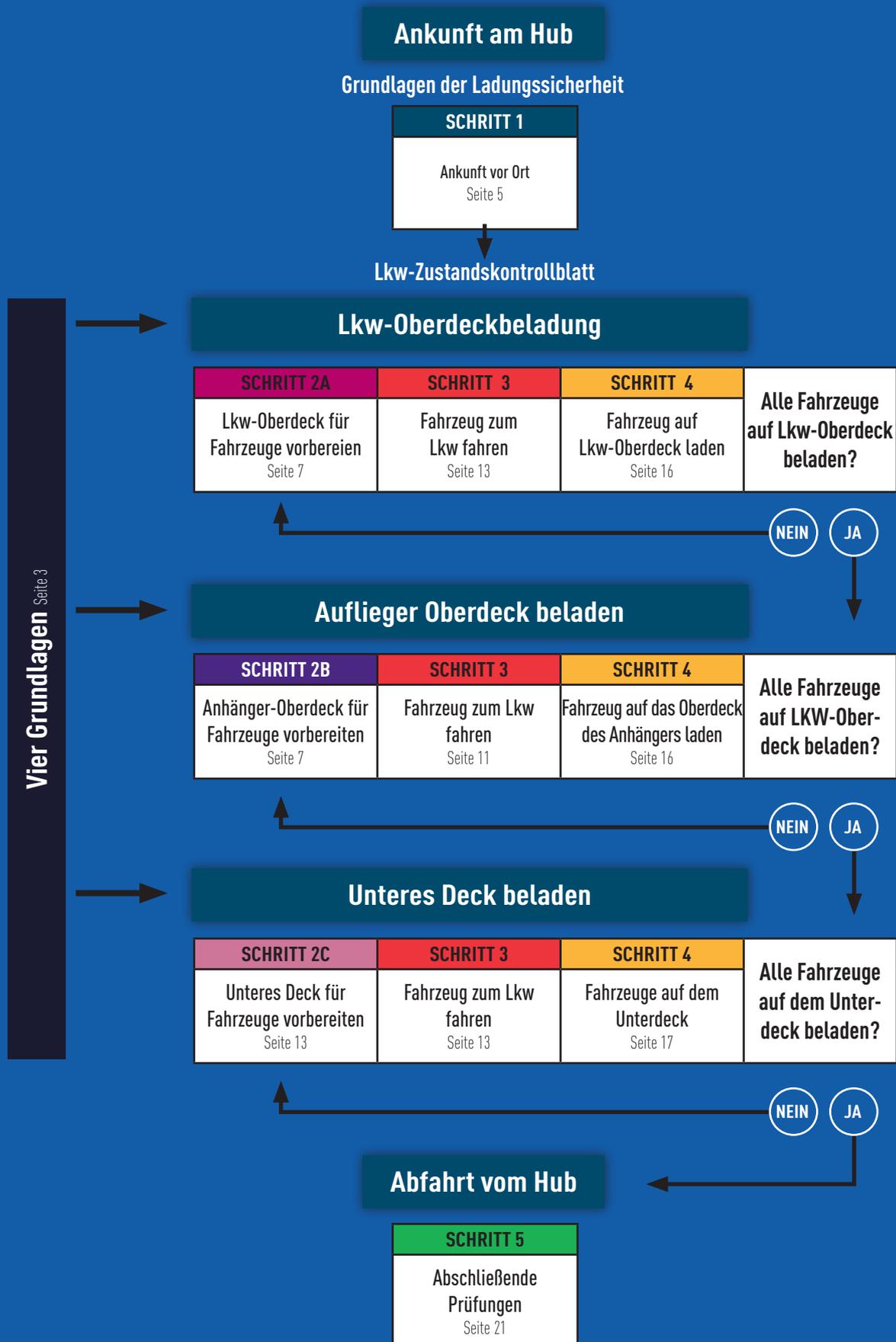
VERSION 1, MAI 2020



ECG

The Association
of European
Vehicle Logistics

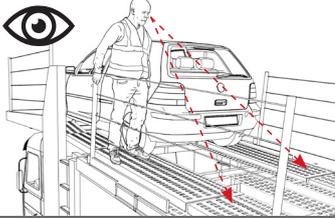
Überblick über den Ladeprozess



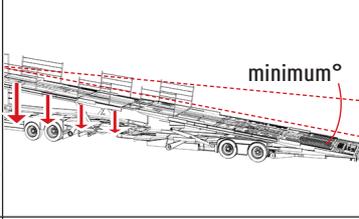
Grundlagen der Ladungssicherheit

1. Sicheres Festzurren zur Verhinderung von Stürzen aus der Höhe

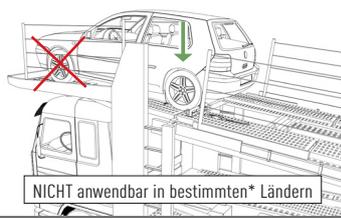
NUR für Fahrzeuge auf dem Oberdeck des Lastwagens: Stellen Sie sicher, dass Sie sich vollständig zwischen dem Sicherheitsgeländer befinden und 3-Kontaktpunkte betreten.



A. SICHTKONTROLLE, dass Sicherheitsgeländer vorhanden und schadensfrei sind



B. Oberdeck zum Beladen so weit wie möglich neigen (flacher Überfahrwinkel)

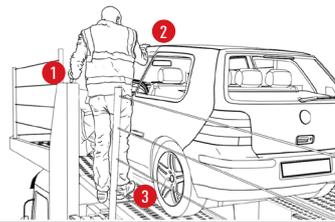


C. Verzurren Sie niemals die Achse, die dem vorderen Ende des Lkw am nächsten liegt
NICHT anwendbar in bestimmten* Ländern

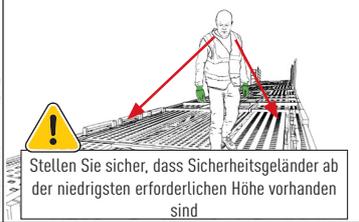


D. Autos auf gesamtem Ober- und Unterdeck vom Boden aus festzurren.

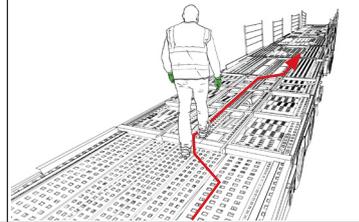
2. Gehen Sie vorsichtig, um Ausrutschen und Fallen zu vermeiden



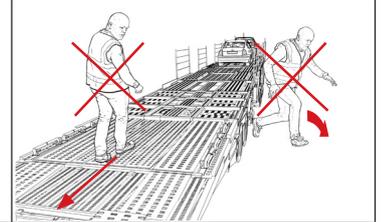
A. Verwenden Sie 3 Kontaktpunkte, wenn Sie sich auf dem Oberdeck bewegen



B. Decks prüfen + vorbereiten, um nicht in Mulden zu treten oder über Keile und Ratschen zu stolpern

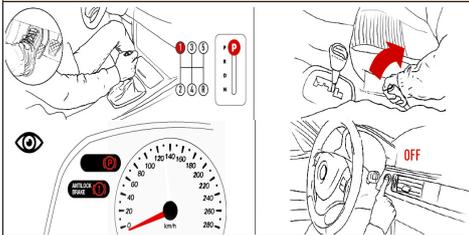


C. Gehen Sie nur auf ausgewiesenen, sicheren Bereichen des Lkw, wie vom Lkw-Hersteller vorgegeben

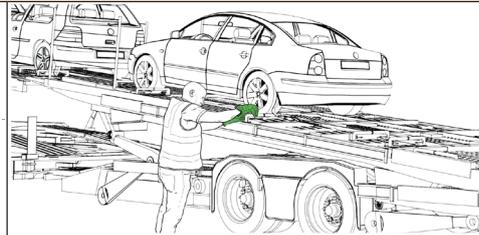


D. NIEMALS springen gehen oder rückwärts laufen.

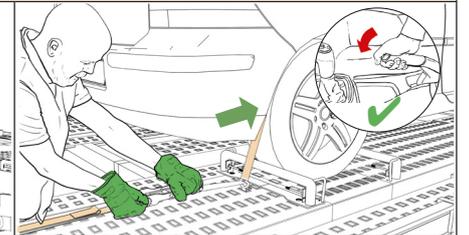
3. Einparken prüfen + Ratschen bei der Abfahrt + Sicherung des Fahrzeugs gegen Wegrollen



A. Befolgen Sie immer den 4-stufigen Parkvorgang & PRÜFEN Sie, dass das Fahrzeug sicher geparkt ist

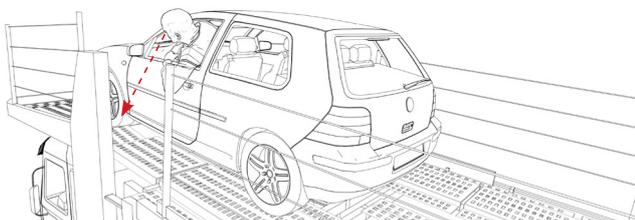


B. Gleich nach dem Verlassen des Fahrzeugs den Keil in Richtung des Gefälles anbringen

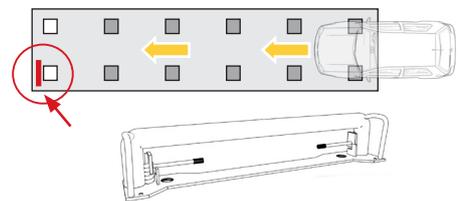


C. Ratschen VOR dem Lösen der Bremse/des Getriebes anbringen

4. Verwendung von Einlegeblechen/Mulden + Sichtkontrolle zur Verringerung des Wegfahrtrisikos

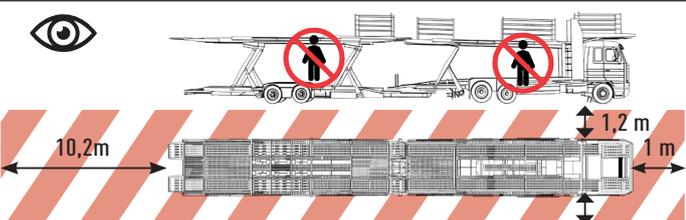


A. Fahren Sie gegen einen Keil oder öffnen Sie eine Mulde, um das Wegfahren physisch zu verhindern (falls vom OEM/Platzbetreiber erlaubt)

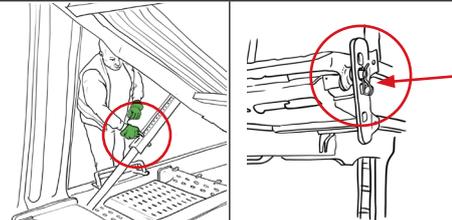


B. Sichtkontrolle der Halteposition und der Ausrichtung auf der Mittellinie des Lkw

5. Prüfen und Schließen zur Vermeidung von Einklemmungen im Lkw



A. Stellen Sie sicher, dass sich niemand auf/ neben dem Lkw befindet, bevor Sie Decks, Rampen oder Aufhängungen bewegen



B. Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsbolzen und -hebel verriegelt sind

*In bestimmten Ländern (z. B. Deutschland) ist es gesetzlich vorgeschrieben, die Diagonalachsen von Fahrzeugen in der ersten Position zu verzurren. Für Lastwagen, die in solchen Ländern be- oder entladen werden, ist die Empfehlung 1C nicht anwendbar. In solchen Fällen können die Fahrer die vorderste Achse verzurren, solange sie sich vollständig zwischen den Sicherheitsgeländern befinden und zur Vorderseite des Lkw gerichtet sind

Kontrollblatt vor dem Laden

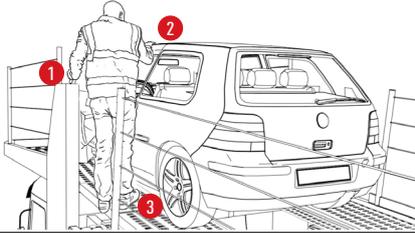
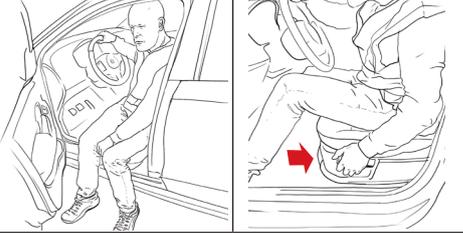
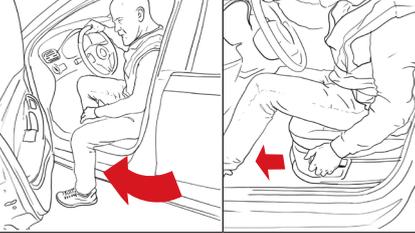
Lkw-Kennzeichen:

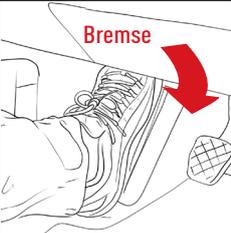
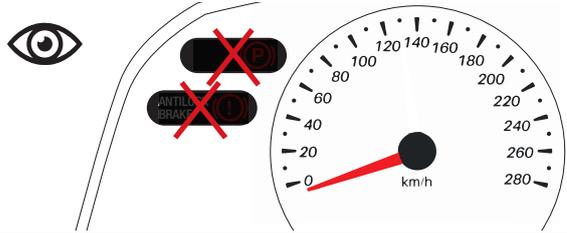
Site:

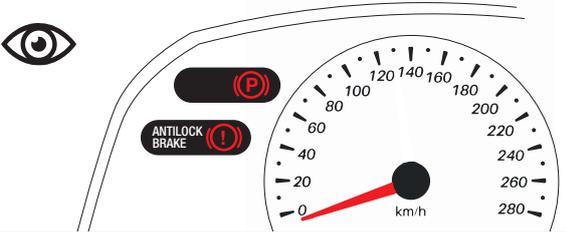
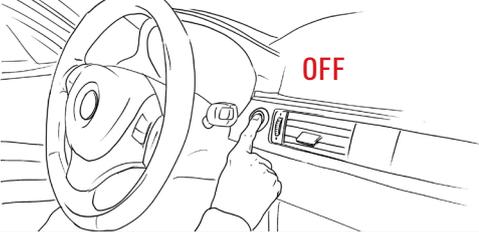
Datum prüfen:

Punkt	Bereich	OK-Kriterien	Beurteilungsmethode	Beispiel für OK-Zustand	Massnahme	OK?	
SICHERHEITSGELÄNDER	Geländer/Geländerhalter	Alle installiert	Sichtkontrolle für Sicherheitsgeländer: Wenn es einen Halter an Deck gibt, muss eine Stange darin sein		<p>Lassen Sie nicht zu, dass die Einheit in einer Position geladen wird, in der die Sicherheitsgeländer NICHT OK sind</p> <p>Die Wartung in der Werkstatt vor dem nächsten Laden wird empfohlen</p> <p>HINWEIS: DARF NICHT ERLAUBEN, GEKrummte Stöcke zu befestigen oder zu richten</p>		
	Höhe	Min. 900mm	Sichtkontrolle mit Höhenmesslatte, wenn an der Grenzlinie				
	Drähte	Geschützt		Sicht-/manuelle Kontrolle			
		Alle installiert (gemäß Spezifikation des Lkw-Herstellers)	Sichtprüfung auf Löcher in den Stangen: "Wenn ein Loch vorhanden ist, muss ein Draht hindurchgeführt werden"				
	Drahtverbindungen	Durchhängend	Sichtprüfung: Ein durchhängender Draht ist NICHT OK				
		Abgedeckt (gemäß Spezifikation des Lkw-Herstellers)	Sichtprüfung Nicht abgedeckte Anschlüsse sind NICHT OK, es sei denn, sie werden vom Hersteller so geliefert				
Masten	Keine sichtbare Korrosion	Jegliche Korrosion an Stangen (insbesondere in der Nähe von Löchern oder Sockeln) ist NICHT OK					
	Verbiegung	Sichtprüfung Selbst eine leichte Verbiegung der Stangen ist NICHT OK					
RUTSCHFEST	Auf Leitern	Vorhanden (entweder Gummistreifen oder Perforationen)	Sicht-/manuelle Kontrolle		Die Wartung in der Werkstatt vor der nächsten Beladung wird empfohlen		
	Auf Laufgängen						
ÖLLECKAGE	Hydraulik	Kein Tropfen/Auslaufen	Wischen Sie das Teil mit einem sauberen Tuch ab und legen Sie weißes Papier darunter. Wenn mehr als einmal alle 30 Sekunden Öl darauf tropft, ist es NICHT OK		Die Fahrzeuge dürfen nicht geladen werden, wenn es einen Ölaustritt gibt. Wartung in der Werkstatt vor dem nächsten Verladen wird empfohlen		
	Bewegliche Teile						
ROST	Deck: Fahr-/Laufbereiche	Nicht abblätternd	Wenn es möglich ist, ein Metallstück von Hand von einem dieser Bereiche abzubreaken, ist es NICHT OK. Oberflächenrost an älteren Lkw ist akzeptabel		Die Fahrzeuge dürfen nicht geladen werden, wenn es rostige Oberflächen oder Teile gibt. Wartung in der Werkstatt vor dem nächsten Verladen wird empfohlen		
	Leitern						
	Bewegliche Teile						
	Tragende Säulen/Stifte						
RATSCHEN	Alle Ratschen	Keine sichtbaren Risse, Schnitte & ISO/EN-Standardetikett sichtbar	Sichtkontrolle: Wenn das Etikett nicht sichtbar ist, ist die Ratsche NICHT OK. Wenn Risse/Kratzer mehr als 5 % Breite/Tiefe haben, ist die Ratsche NICHT OK		Bitte Sie den Fahrer, die Ratsche zu ersetzen		
FAHRBEDINGUNGEN	Windschutzscheibe	Keine Schäden, die die Sicht einschränken; keine anderen Sichtbehinderungen	Sichtkontrolle: Geringfügige Schäden (Größe/Position innerhalb der gesetzlichen Grenzen) sind OK. Sichtbehinderungen sind NICHT OK		Die Wartung in der Werkstatt vor der nächsten Beladung wird empfohlen		
	Alle Spiegel	Keine Schäden, die die Sicht einschränken	Sichtkontrolle: Jegliche Beschädigung (z. B. Risse), die die Benutzung des Spiegels einschränkt, ist NICHT in Ordnung				
	Reifen/Räder	Keine Schäden, die das Fahren einschränken	Sicht-/Berührungskontrolle. Die Laufflächen müssen mit bloßem Auge sichtbar sein. Jede tiefe Beschädigung/Gummiablösung des Reifens ist NICHT OK				
ANDERE	Lkw-Säulen	Geschützt mit Schaumstoff oder Gummi auf der Innenseite	Sicht-/manuell Kontrolle		Die Fahrzeuge dürfen nicht geladen werden, wenn einer dieser Mängel vorhanden ist (oder wenn über scharfe Oberflächen gefahren werden muss) + warnen Sie das Transportunternehmen, um das Problem zu beheben		
	Deck: Fahr-/Laufbereiche	Keine scharfen Oberflächen/Kanten/gerissenes Metall	Sichtkontrolle				
	Kompletter Lkw	Lose oder hängende Kabel/Schläuche/Spiele/Ratschen	Sichtkontrolle				
		Alle Änderungen/Ergänzungen/Entfernungen, die nicht mfr.-genehmigt sind	Sichtkontrolle				
FAHRER	Sicherheitsschuh	Fahrer trägt EN20345 S1P (oder S3) + SRB Anti-Rutsch-Sicherheitsschuhe.	Sichtkontrolle		<p>Bitte Sie den Fahrer um Einhaltung der Vorschriften</p> <p>Sollte der Fahrer sich weigern, melden Sie dies der Disposition</p>		
	Sicherheitsweste	Fahrer trägt EN20471:2013 Klasse 2 Sicherheitsweste, die den gesamten Oberkörper bedeckt					
	Handschuhe	Fahrer verwendet EN388:2016-Handschuhe zum Festzurren/Verkeilen/Verbauen von Deckteilen					
	Schmuck/Metall/ Scharfe Gegenstände	Der Fahrer hat keinen freiliegenden Schmuck, Metall oder scharfe Gegenstände auf der Kleidung/am Körper					
	Kleidung/ Hände	Kleidung und Hände sind einigermaßen sauber					

Vier Grundlagen

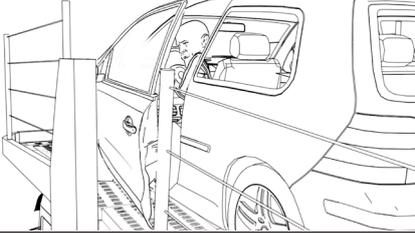
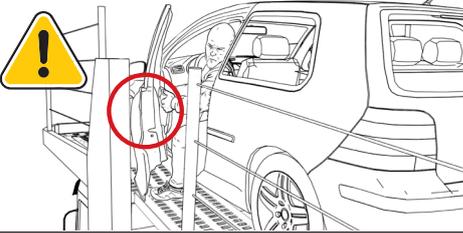
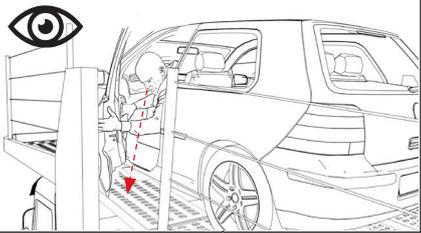
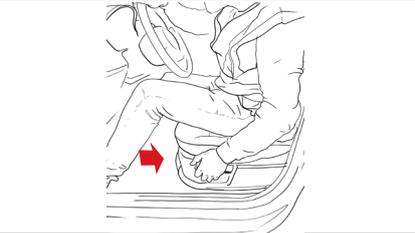
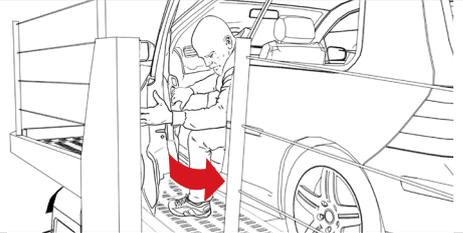
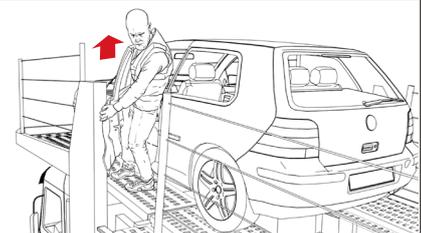
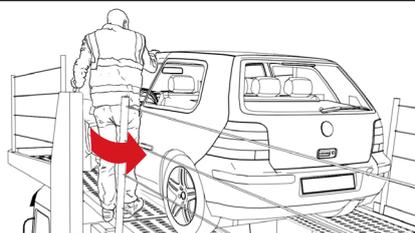
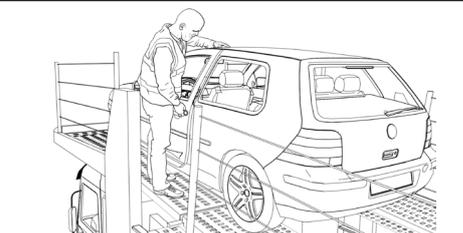
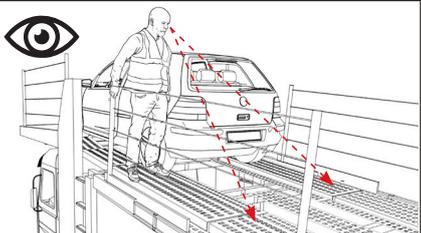
1. EINSTIEG INS FAHRZEUG	A. Öffnen Sie die Türe (1 Hand auf der Türkante, 1 Hand auf dem Dach, Füße auf dem Deck/Boden)	B. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz, mit beiden Beinen außen und den Knien zur Tür zeigend	C. Körper drehen und Beine in das Fahrzeug stellen
			
	So steigen Sie sicher ins Fahrzeug ein & ohne die Tür zu beschädigen	Zur Vermeidung von Verletzungen beim Einsteigen ins Fahrzeug	Zur Vermeidung von Verletzungen beim Einsteigen ins Fahrzeug

2. Fahrzeug bewegen	A. Fahrzeug sichern	B. Motor einschalten	C. Gang einlegen
	 		
	So verhindern Sie das Wegfahren	So bewegen Sie das Fahrzeug	Gang einlegen
	D. Feststellbremse lösen	E. Prüfen Sie, dass keinerlei Bremssignale leuchten.	
			
	So lösen Sie die Hinterachse	Zur Vermeidung von Schäden am Fahrzeug während der Fahrt	

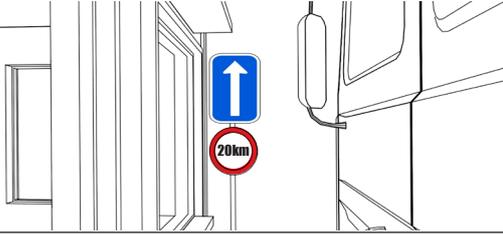
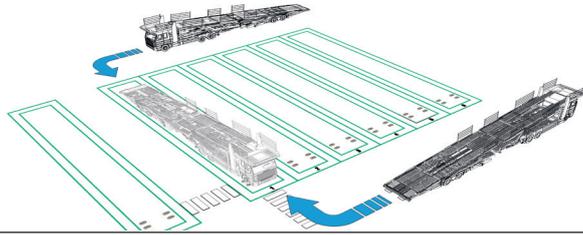
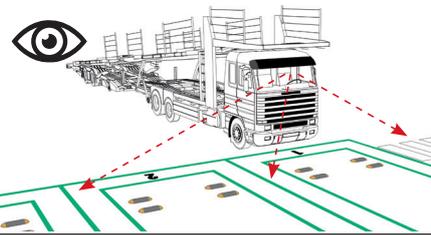
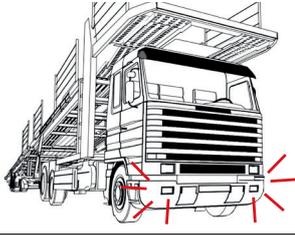
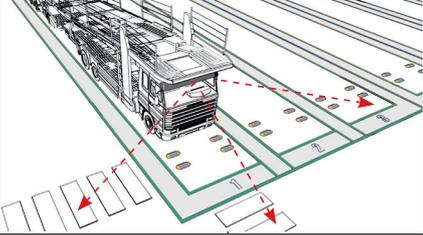
3. PARKEN IN 4 SCHRITTEN	A. Gang auf 1/P schalten. Bei manuellem Betrieb den Fuß auf der Kupplung halten, bis der Motor abgestellt ist	B. Feststellbremse betätigen
		
	Die Antriebsachse blockieren, um Wegrollen zu verhindern	So verhindern Sie das Wegrollen des Fahrzeugs
	C. Prüfen Sie, ob das Licht für die Feststellbremse leuchtet	D. Motor abstellen
		
	Um sicherzustellen, dass die Feststellbremse angezogen ist	Um Kraftstoff während der Beladung und des Transports zu sparen

Vier Grundlagen

Fortsetzung

4. VERLASSEN DES FAHRZEUGS AN DECK	A. Tür langsam öffnen	B. Öffnen Sie die Tür nur bis kurz vor das Sicherheitsgeländer	C. Schauen Sie durch die geöffnete Tür auf das Deck am Fahrzeug entlang
			
	Um ein Anstoßen der Tür zu verhindern	Zur Vermeidung von Schäden an der Tür beim Verlassen des Fahrzeugs	Ausstieg in einen sicheren Bereich
	D. Stellen Sie einen Fuß auf das Deck (linker Fuß bei Linklenker-, rechter Fuß bei Rechtslenk - Fahrzeugen)	E. Körper drehen und beide Füße auf das Deck stellen	F. Aufstehen und 3 Kontaktpunkte berühren
			
	So verlassen Sie das Fahrzeug sicher	So verlassen Sie das Fahrzeug sicher	Um Ausrutschen, Stolpern oder Stürzen vorzubeugen
	G. Drehen Sie sich um 180° , während Sie sich zwischen offener Tür und Fahrzeug befinden	H. Schließen Sie die Tür vorsichtig , berühren Sie 3 Kontaktpunkte	I. 3 Kontaktpunkte beibehalten und Umgebung überprüfen
			
	So schließen Sie die Tür sicher	Um Ausrutschen, Stolpern oder Stürzen vorzubeugen	Um Ausrutschen, Stolpern oder Stürzen vorzubeugen

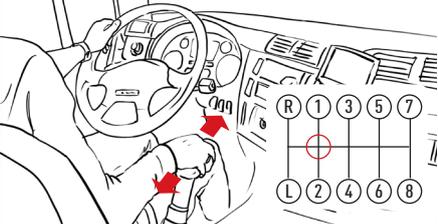
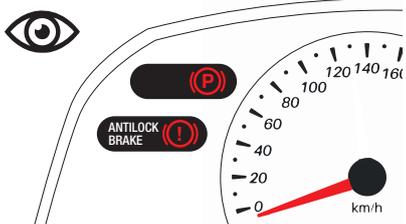
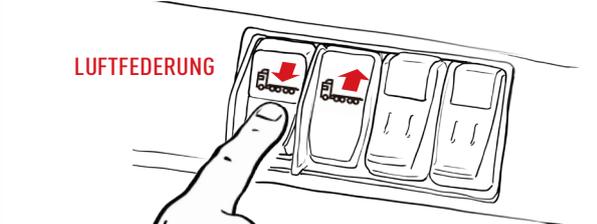
Schritt 1 - Ankunft am Zielort

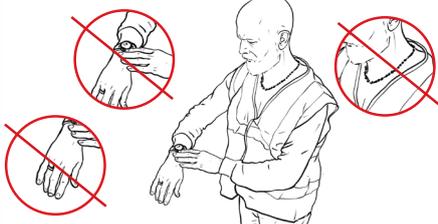
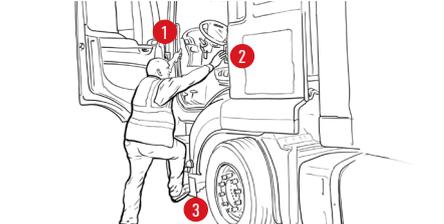
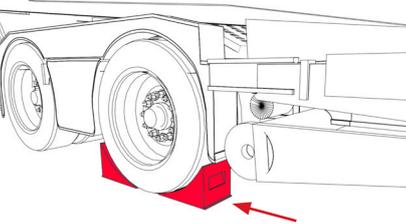
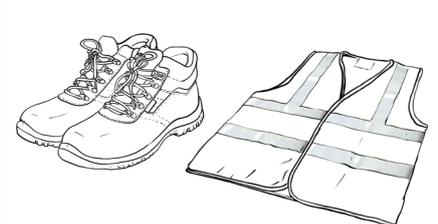
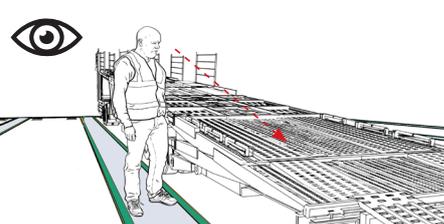
1.1 AM SICHERHEITSKONTROLLPUNKT ANKOMMEN	A. Halt am Kontrollpunkt	B. Anweisungen befolgen	
	 <p>Sie erhalten Standortanweisungen. So betreten Sie den Standort sicher</p>	 <p>Anweisungen befolgen</p>	
1.2 FAHRT ZUR LADEZONE	A. Beachten Sie die Verkehrsregeln beim Einfahren auf das Gelände	B. Wählen Sie die richtige Ein-/Ausparkrichtung	
	 <p>Um Unfälle beim Fahren zu verhindern</p>	 <p>Den Lastwagen parken</p>	
1.3 IN DIE BUCHT MANÖVRIEREN	A. Kontrollieren Sie, dass sich keine Fußgänger im Manöverbereich aufhalten	B. Warnblinkanlage einschalten	C. Kontrollieren Sie die Umgebung während des Manörierens
	 <p>Zur Minimierung des Risikos von Lkw-Mann-Kollisionen</p>	 <p>Andere Lastwagen/Fußgänger vor einem Manöver warnen</p>	 <p>Zur Minimierung des Risikos von Lkw-Lkw- oder Lkw-Mann-Kollisionen</p>

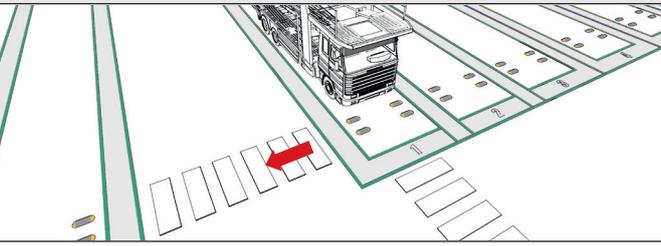
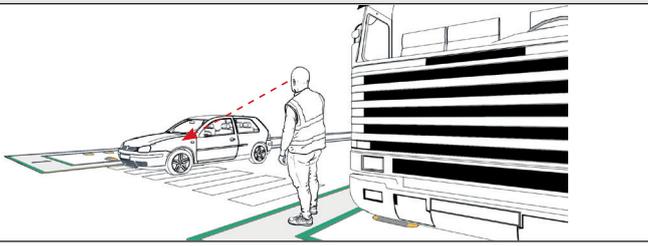
Fortsetzung

Schritt 1 - Ankunft vor Ort

Fortsetzung

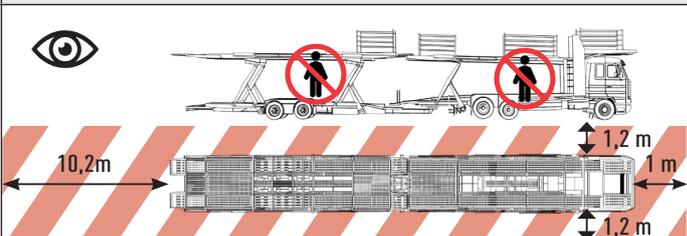
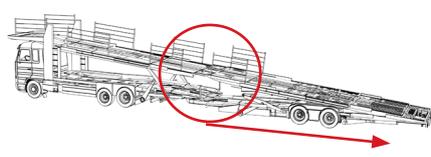
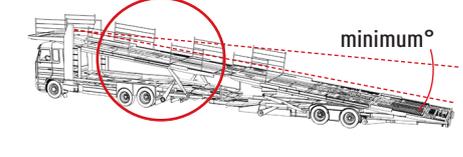
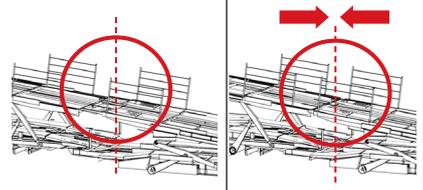
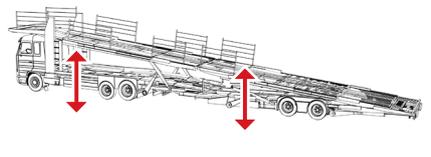
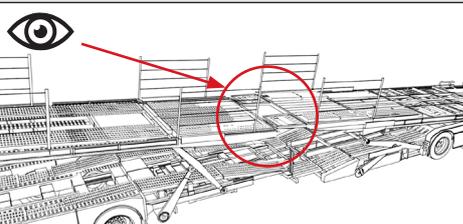
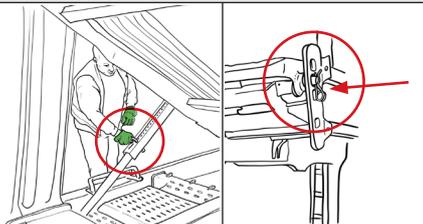
1.4 DEN LASTWAGEN SICHER ABSTELLEN	A. Neutralen Gang einlegen	B. Feststellbremse anziehen	C. Prüfen, ob Park-Symbol leuchtet
			
	Blockieren einer Achse und Verhindern des Wegrollens des Lastwagens	Blockieren der anderen Achse und Verhindern des Wegrollens des Lastwagens	Um sicherzustellen, dass der Lkw sicher geparkt ist
	D. Luftfederung einstellen	E. Motor abstellen (nur wenn der LKW eine Fernstart-/Stop-Funktion hat)	
			
Um sicherzustellen, dass der Lastwagen zum Beladen bereit ist	Zur Minimierung der Emissionen während der Beladung		

1.5 ANKUNFTSKONTROLLE DURCHFÜHREN	A. Entfernen/Abdecken von scharfen Gegenständen, Schmuck oder Metall	B. Verlassen der Kabine unter Nutzung von 3 Kontaktpunkten	C. Sichern Sie das Rad mit Unterlegkeilen (vorne & hinten am Rad), wenn keine Radhöcker am Beladeort vorhanden sind.
			
	Um Schäden an den Fahrzeugen zu verhindern	Um Ausrutschen, Stolpern oder Stürzen vorzubeugen	Verhindern des Wegrollens des Lastwagens
D. Tragen Sie Sicherheitsschuhe und Sicherheitsweste	E. Sichtprüfung von Sicherheitsleisten, Hydraulik und Decks	F. Überprüfen Sie, ob die Bedingungen für den Lkw und den Fahrer eingehalten sind (siehe Seite 2)	
			
Um Ausrutschen, Stolpern und Stürzen vorzubeugen; um Zusammenstöße mit anderen Fahrzeugen zu verhindern	Um sicherzustellen, dass der Lkw sicher ist für die Beladung	Zur Gewährleistung sicherer Ladebedingungen	

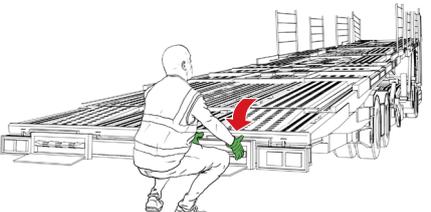
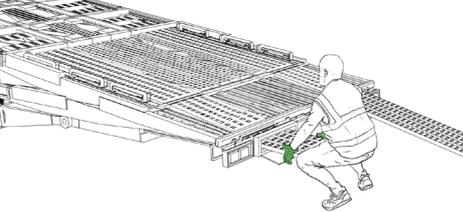
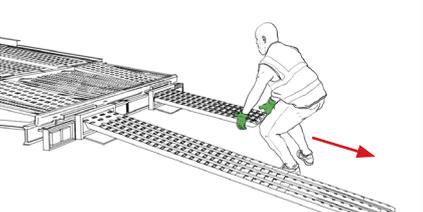
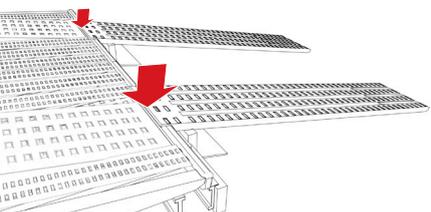
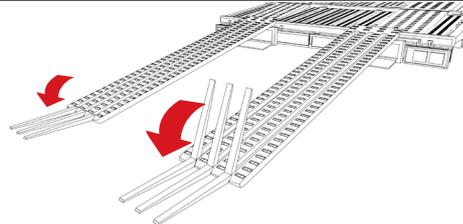
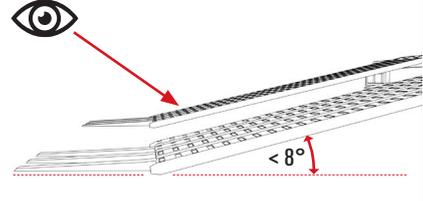
1.6 ZU DEN VERLADESTELLEN GEHE	A. Fußgängerweg benutzen	B. Gewähren Sie Fahrzeugen an allen Kreuzungen Vorfahrt
		
Zur Verhinderung von Zusammenstößen zwischen Fahrzeugen und Fußgängern	Zur Verhinderung von Zusammenstößen zwischen Fahrzeugen und Fußgängern	

Schritt 2A - Lkw-Oberdeck vorbereiten

SCHRITT 2A.1 - DECKS AUSRICHTEN

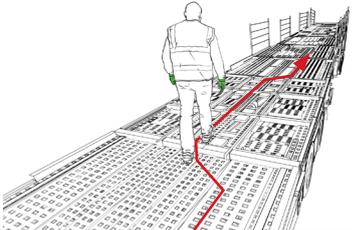
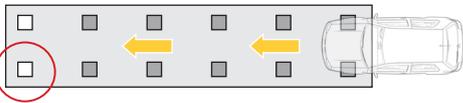
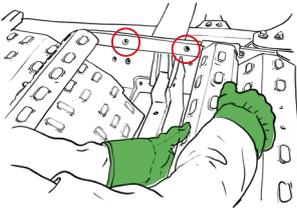
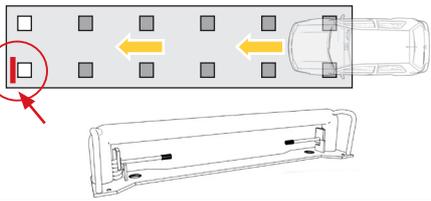
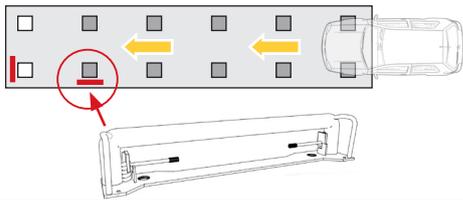
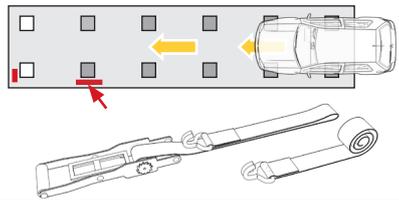
<p>A. Handschuhe anziehen</p> 	<p>B. Sichtkontrolle, dass sich keine Personen auf oder am Lkw befinden</p> 	
<p>Zur Vermeidung von Handverletzungen</p>	<p>Um Verletzungen anderer Personen auf der Ladefläche zu verhindern</p>	
<p>C. Das hintere Deck so weit wie möglich ausfahren</p> 	<p>D. Stellen Sie das vordere Lkw-Deck so flach wie möglich ein</p> 	<p>E. Schließen Sie die Lücke zwischen LKW- und Anhänger-Decks</p> 
<p>So minimieren Sie den Rampenwinkel</p>	<p>So verhindern Sie das Wegrollen eines geladenen Fahrzeugs</p>	<p>So sorgen Sie für einen reibungslosen Übergang zwischen den Decks</p>
<p>F. Einstellen der Aufhängung von Lkw/Anhängern mit Hydraulikhebeln</p> 	<p>G. Sichtkontrolle der Lücke zwischen Lkw- und Anhängerdecks</p> 	<p>H. Sicherstellen, dass Sicherheitsbolzen und -hebel auf den Decks verriegelt sind</p> 
<p>Prüfen Sie, dass die Ladeflächen vom Lastwagen/Anhängern optimal für die Beladung positioniert sind</p>	<p>Um einen reibungslosen Übergang zwischen den Decks zu gewährleisten</p>	<p>Um zu verhindern, dass das Deck beim Befahren einknickt</p>

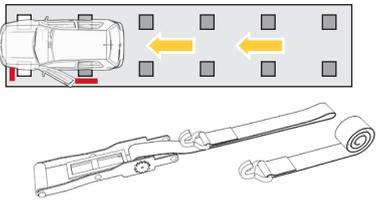
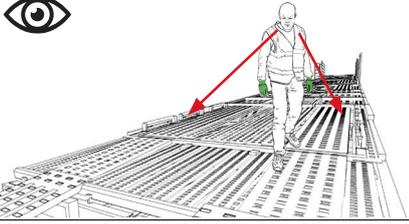
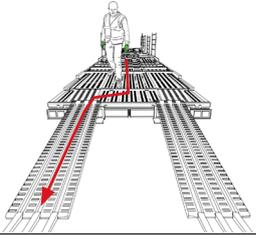
2A.2 RAMPEN AM DECK BEFESTIGEN

<p>A. Offene Laderampenboxen</p> 	<p>B. Nehmen Sie eine ergonomische Position ein</p> 	<p>C. Rampen herausziehen</p> 
<p>Rampen herausziehen</p>	<p>Um Verletzungen zu verhindern</p>	<p>So befestigen Sie Rampen am Deck</p>
<p>D. Rampen am Deck anbringen</p> 	<p>E. Offene Klappen am Ende der Rampe</p> 	<p>F. Sichtkontrolle, dass der Rampenwinkel weniger als 8° beträgt</p> 
<p>So ermöglichen Sie das Laden von Fahrzeugen</p>	<p>Um sicherzustellen, dass das Fahrzeug reibungslos von der Straße auf die Rampe rollt</p>	<p>Zur Vermeidung von Schäden am Unterboden beim Beladen</p>

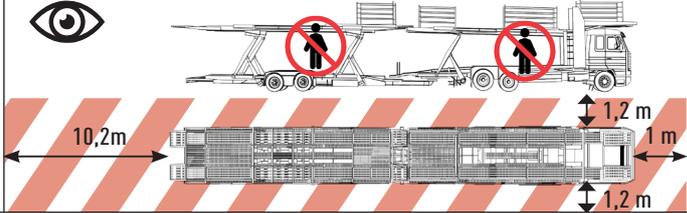
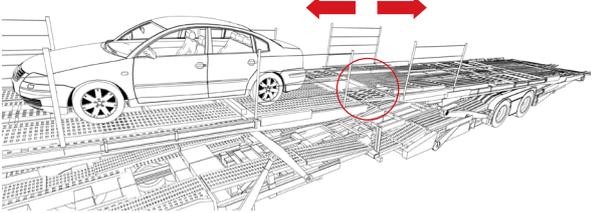
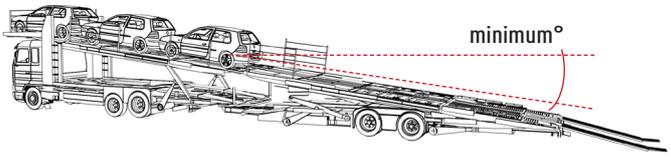
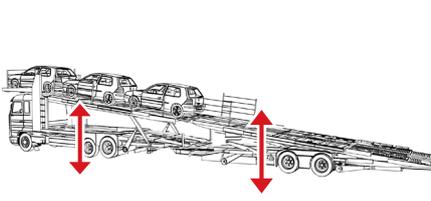
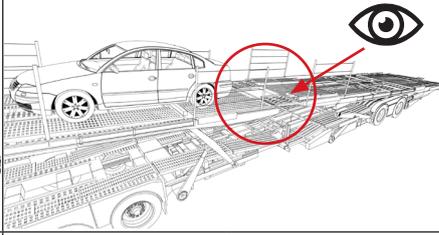
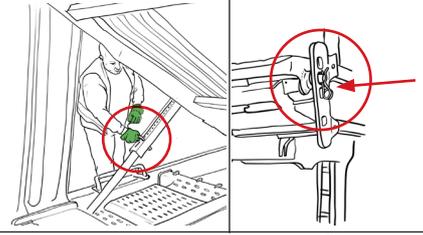
Schritt 2A - Lkw-Oberdeck vorbereiten

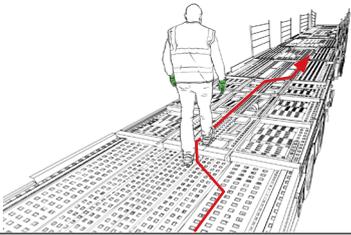
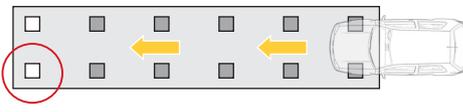
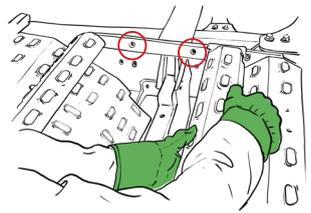
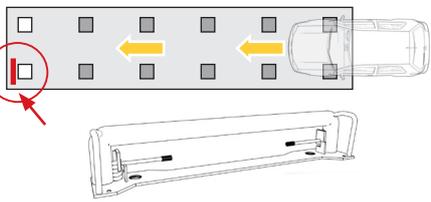
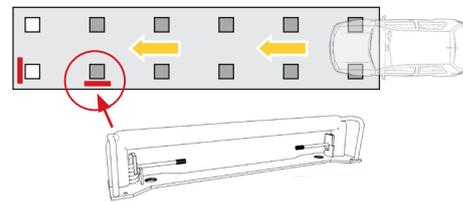
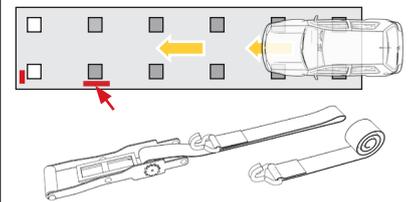
Fortsetzung

2A.3 DECK FÜR DAS FAHRZEUG VORBEREITEN	A. Gehen Sie auf das Deck und treten Sie nicht in offene Mulden, auf Keile oder Ratschen	B. Schließen Sie alle Mulden, außer dort, wo das Fahrzeug geparkt wird	C. Zählen Sie die Löcher, um sicherzustellen, dass die Mulden 1/6 des Raddurchmessers betragen
			
	Um Ausrutschen, Stolpern oder Stürzen vorzubeugen	Um Ausrutschen, Stolpern, Stürzen und Unterbodenschäden vorzubeugen	Zur Verhinderung des Wegrollens während der Beladung
	D. Keil befestigen, um die Parkposition des Fahrzeugs zu markieren (Bei zu geringem Abstand stattdessen das Mulde öffnen)	E. Keil in der Nähe der zu befestigenden Achse platzieren	F. Platzieren Sie die Ratsche in der Nähe der zu befestigenden Achse
			
	So verhindern Sie das Wegfahren	Blockieren Sie das Fahrzeug, um das Wegrollen zu verhindern	Gehen Sie so wenig wie möglich umher, um Ausrutschen, Stolpern oder Stürze zu vermeiden

2A.4 FAHRZEUGE EINBRINGEN	A. Prüfen und stellen Sie sicher, dass im Ausstiegsbereich kein Keil/ keine Ratsche vorhanden ist	B. Prüfen Sie, dass sich die Keile und Ratschen nicht in der Lauf- oder Fahrbahn befinden
		
	Zur Vermeidung von Ausrutschen, Stolpern oder Stürzen beim Verlassen des Fahrzeugs an Deck	Um Ausrutschen, Stolpern, Stürzen und Unterbodenschäden vorzubeugen
	C. Verlassen Sie das Deck und treten Sie nicht in offene Mulden, auf Keile oder Ratschen	D. Handschuhe entfernen
		
Um Ausrutschen, Stolpern oder Stürzen vorzubeugen	Das Fahrzeug betreten, ohne das Innere zu verschmutzen	

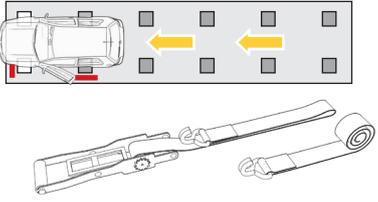
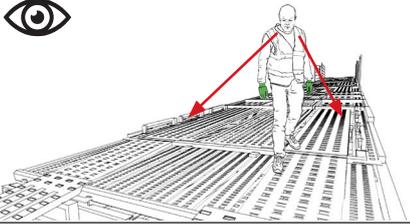
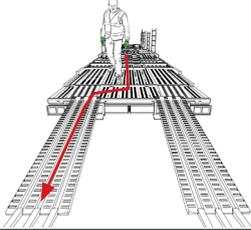
Schritt 2B - Anhänger-Oberdeck vorbereiten

2B.1 DECKS AUSRICHTEN	A. Handschuhe anziehen		B. Sichtkontrolle, dass sich keine Personen auf oder am Lkw befinden	
				
	Zur Vermeidung von Handverletzungen		Um Verletzungen anderer Personen in der Ladezone zu verhindern	
	C. Offene Lücke zwischen Lkw- und Anhängerdecks		D. Anhängerdeck so flach wie möglich absenken	
				
	Absenken der Anhängerdecks, um Fahrzeug vom Boden aus festzurren zu können; Abschätzen der Fahrzeugpositionen auf dem Anhängerdeck		Um das Wegrollen von geladenen Fahrzeugen zu verhindern	
E. Einstellen der Aufhängung von Lkw/Anhänger mit Hydraulikhebeln	F. Sichtkontrolle der Lücke zwischen Lkw- und Anhängerdecks	G. Stellen Sie sicher, dass Sicherheitsbolzen und -hebel auf den Decks verriegelt sind		
				
Prüfen, ob die Ladeflächen von Lastwagen/Anhänger optimal für die Beladung positioniert sind	Prüfen Sie, dass die Lücke ausreichend geöffnet ist	Um zu verhindern, dass das Deck beim Überfahren einknickt		

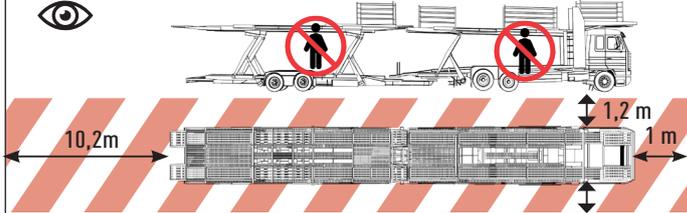
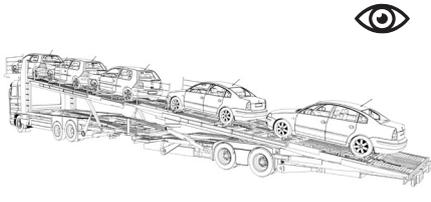
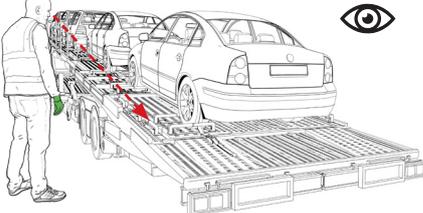
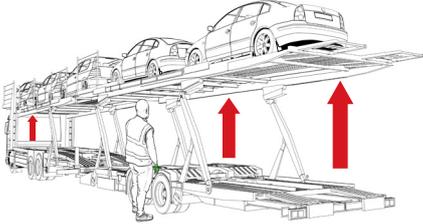
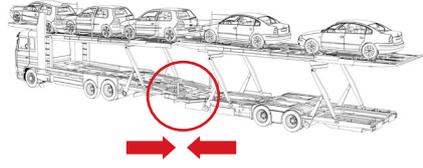
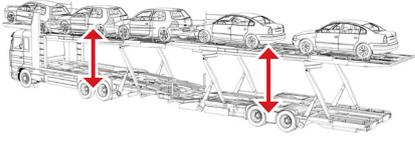
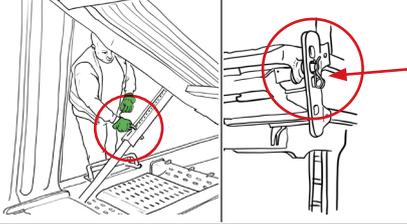
2B.2 DECK FÜR FAHRZEUGE VORBEREITEN	A. Gehen Sie auf das Deck und treten Sie nicht in offene Mulden, auf Keile oder Ratschen		B. Schließen Sie alle Mulden, außer dort, wo das Fahrzeug geparkt wird		C. Zählen Sie die Löcher, um sicherzustellen, dass die Mulden 1/6 des Raddurchmessers betragen	
						
	Um Ausrutschen, Stolpern oder Stürzen vorzubeugen		Um Ausrutschen, Stolpern, Stürzen und Unterbodenschäden vorzubeugen		Zur Verhinderung des Wegrollens während der Beladung	
	D. Keil befestigen, um die Parkposition des Fahrzeugs zu markieren (Bei zu geringem Abstand stattdessen das Mulde öffnen)		E. Keil in der Nähe der zu befestigenden Achse platzieren		F. Ratsche in der Nähe der zu befestigenden Achse platzieren	
						
	So verhindern Sie das Wegrollen		Blockieren Sie das Fahrzeug, um das Wegrollen zu verhindern		Gehen Sie so wenig wie möglich umher, um Ausrutschen, Stolpern oder Stürze zu vermeiden	

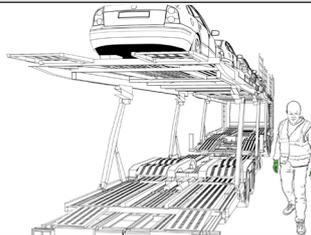
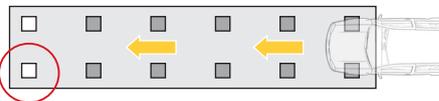
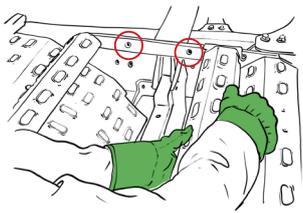
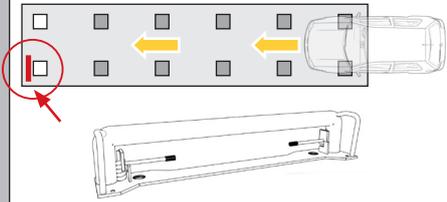
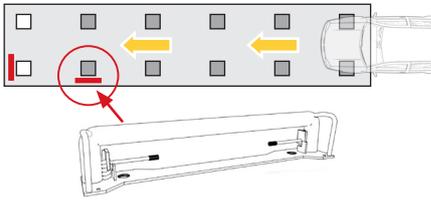
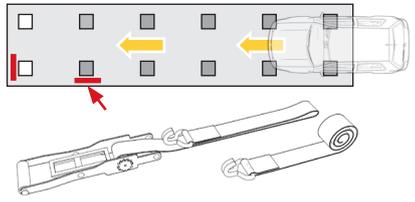
Schritt 2B - Trailer-Oberdeck vorbereiten

Fortsetzung

2B.3 FAHRZEUGE EINBRINGEN	A. Prüfen und sicherstellen, dass im Ausstiegsbereich kein Keil/keine Ratsche vorhanden ist	B. Prüfen Sie, dass sich die Keile und Ratschen nicht in der Lauf- oder Fahrbahn befinden
		
	Zur Vermeidung von Ausrutschen, Stolpern oder Stürzen beim Einbringen des Fahrzeugs an Deck	Um Ausrutschen, Stolpern, Stürzen und Unterbodenschäden vorzubeugen
	C. Verlassen Sie das Deck und treten Sie nicht in offene Mulden, auf Keile oder Ratschen	D. Handschuhe ausziehen
		
Zur Verhinderung von Zusammenstößen zwischen Lkw-Fahrer und Fahrer	So betreten Sie das Fahrzeug, ohne das Innere zu verschmutzen	

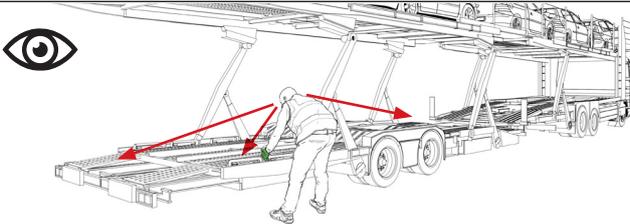
Schritt 2C - Unteres Deck vorbereiten

2C.1 DECKS AUSRICHTEN	A. Handschuhe anziehen 		B. Sichtkontrolle, dass sich keine Personen auf oder am Lkw befinden 	
	Zur Vermeidung von Handverletzungen		Um Verletzungen anderer Personen auf der Ladefläche zu verhindern	
	C. Sichtkontrolle, ob alle Fahrzeuge auf den oberen Decks wie erforderlich gesichert sind 	D. Sichtkontrolle, dass sich keine losen Gegenstände auf dem Oberdeck befinden 	E. Heben Sie die oberen Decks auf die maximal mögliche Höhe 	
	Um ein Wegrollen zu verhindern	Um Verletzungen während des Ladevorgangs zu verhindern	Zur Vermeidung von Kopfverletzungen beim Beladen des Unterdecks	
	F. Schließen der Lücke zwischen den Unterdecks von Lkw und Anhänger 	G. Einstellung der Federung von Lastwagen und Anhänger 	H. Stellen Sie sicher, dass Sicherheitsbolzen und -hebel auf den Decks verriegelt sind 	
	So sorgen Sie für einen reibungslosen Übergang zwischen den Decks	So sorgen Sie für einen reibungslosen Übergang zwischen den Decks	Um zu verhindern, dass das Deck beim Befahren einknickt	

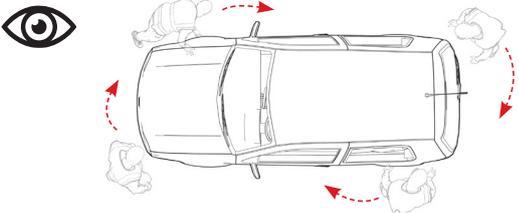
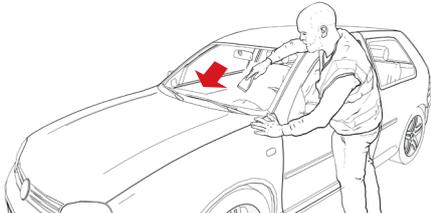
2C.2 DECK FÜR FAHRZEUGE VORBEREITEN	A. Sicher Stand auf dem Boden 	B. Schließen Sie alle Mulden, außer dort, wo das Fahrzeug geparkt wird 	C. Zählen Sie die Löcher, um sicherzustellen, dass die Mulden 1/6 des Raddurchmessers betragen 	
	Zur Vermeidung von Ausrutschen, Stolpern oder Stürzen beim Vorbereiten des Unterdecks	Um Ausrutschen, Stolpern, Stürzen und Unterbodenschäden vorzubeugen	Um ein Wegrollen zu verhindern	
	Keil befestigen, um die Parkposition des Fahrzeugs zu markieren (Bei zu geringem Abstand stattdessen die Mulde öffnen) 	E. Keil in der Nähe der zu befestigenden Achse platzieren 	F. Platzieren Sie die Ratsche in der Nähe der zu befestigenden Achse 	
	So verhindern Sie eine Kollision zwischen PKWs und/oder Lkw an Deck	Blockieren Sie das Fahrzeug, um das Wegrollen zu verhindern	Gehen Sie so wenig wie möglich umher, um Ausrutschen, Stolpern oder Stürze zu vermeiden	

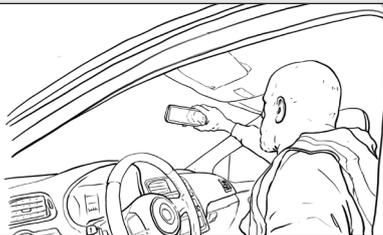
Schritt 2C - Unteres Deck vorbereiten

Fortsetzung

2C.3 FAHRZEUGE EINBRINGEN	A. Prüfen Sie, dass sich die Keile und Ratschen nicht in der Lauf- oder Fahrbahn befinden	B. Handschuhe ausziehen
	 <p>Zur Vermeidung von Unterbodenschäden; zur Vermeidung von Ausrutschen, Stolpern oder Stürzen</p>	 <p>So betreten Sie das Fahrzeug, ohne das Innere zu verschmutzen</p>

3. Fahren Sie das Fahrzeug zum Lastwagen/Anhänger

3.1 ÜBERPRÜFEN SIE DAS FAHRZEUG VON AUSSEN	A. Sichtprüfung des Fahrzeugs von außen	B. Entfernen Sie Eis/Schnee von Windschutzscheiben und Fahrerseitenscheibe. Entfernen Sie soviel Schnee und Eis wie möglich
		
	Um sicherzustellen, dass das Fahrzeug nicht beschädigt ist	Zur Gewährleistung der Sicht während der Fahrt

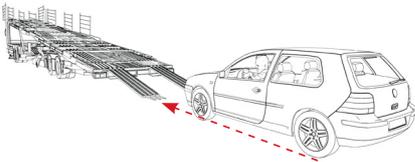
3.2 FAHRZEUG EINBRINGEN	A. Fahrzeug einbringen Siehe Grundlagen 1	
	B. Rückspiegel einstellen	C. Sicherheitsgurt anlegen (falls vom OEM/Platzbetreiber erlaubt)
		
	Um eine klare Sicht nach hinten zu gewährleisten	Zur Vermeidung von Verletzungen im Falle einer Kollision

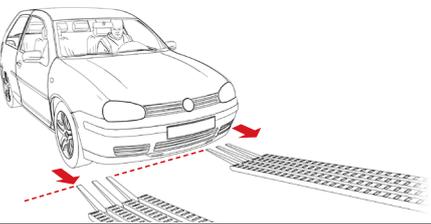
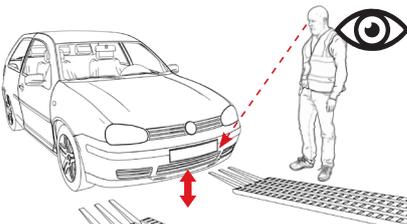
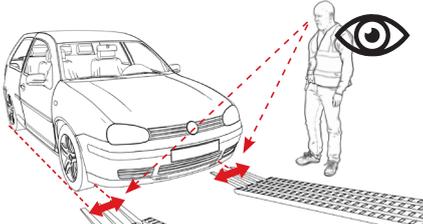
3.3 FREISETZEN DES FAHRZEUGS	Fahrzeug freisetzen Siehe Grundlagen 2
------------------------------	---

3.4 * WENN SIE DAS FAHRZEUG ZUM ERSTEN MAL FAHREN	A. Einheit einbringen Siehe Grundlagen 1
	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;">Wenn Sie das Fahrzeug zum ersten Mal fahren, machen Sie sich mit der Bedienung vertraut</div>
	B. Fahrzeug freisetzen Siehe Grundlagen 2

3. Antriebseinheit zum Lastwagen/Anhänger

Fortsetzung

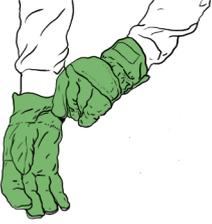
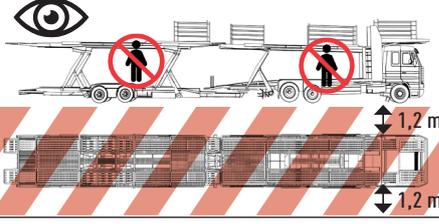
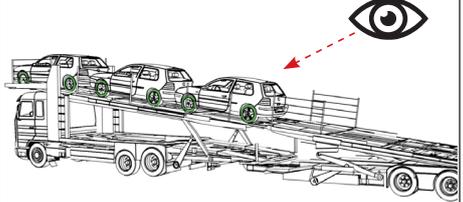
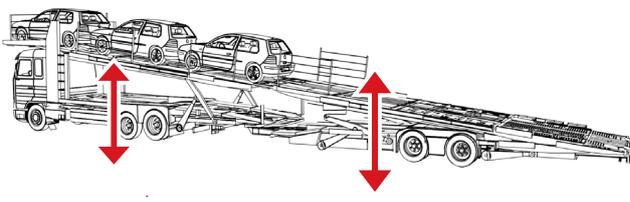
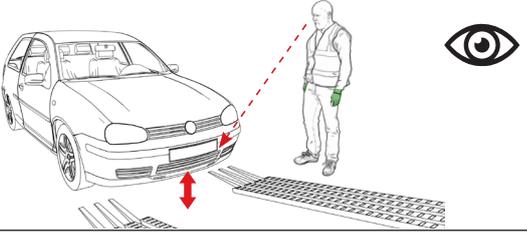
3.5 DAS FAHRZEUG ZUM LKW FAHREN	A. Beachten Sie alle geltenden Straßenregeln (Geschwindigkeit, Sicherheitsgurt, Schilder, Blinker usw.)	B. Fahrzeug an Laderampen ausrichten	C. Sicherheitsgurt lösen und Fenster öffnen*
			
	Verkehrsunfälle verhindern	Sicher auf den Lkw verladen	Vorbereitung um sich herauszulehnen

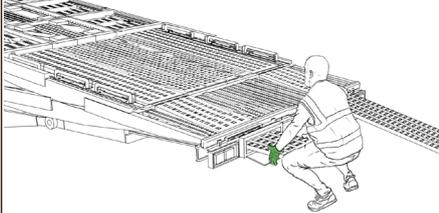
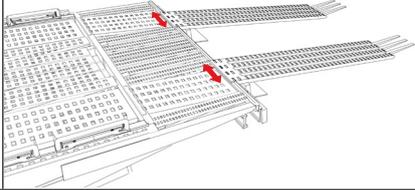
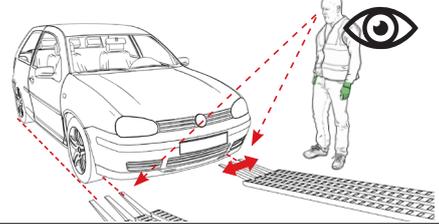
3.6* [WENN SIE DAS FAHRZEUG ZUM ERSTEN MAL FAHREN]	A. Stoppen Sie so nahe wie möglich vor den Laderampen		B. 4-Stufen-Parken Siehe Grundlagen 3
			
	Sichtkontrolle von Ausrichtung und Abstand		
	C. Fahrzeug verlassen	D. Unterbodenabstand prüfen	E. Prüfen Sie, ob die Räder in einer Linie mit den Rampen sind
			
Sichtkontrolle von Ausrichtung und Abstand	Um Beschädigungen zu verhindern	Zur Vermeidung von Unfällen durch Fahren zwischen den Rampen	

*Bitte beachten Sie, dass einige OEMs oder LSPs möglicherweise verlangen, dass der Sicherheitsgurt für Parkposition 1 auf dem Oberdeck angelegt bleibt.

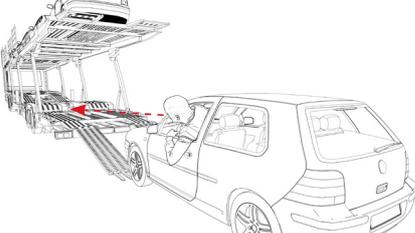
3. Antriebseinheit zum Lastwagen/Anhänger

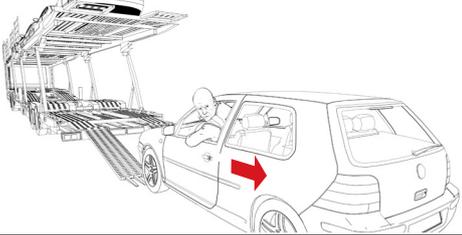
Fortsetzung

3.7* [WENN ABSTAND NICHT IN ORDNUNG] ABSTAND ANPASSEN	A. Handschuhe anziehen	B. Sichtkontrolle, dass sich Niemand auf/am Lkw befindet	C. Stellen Sie sicher, dass alle Fahrzeuge an Deck ordnungsgemäß gesichert sind
			
	Zur Vermeidung von Handverletzungen	Um Verletzungen anderer Personen in der Ladezone zu verhindern	Um Unfälle durch Wegrollen zu verhindern
	D. Einstellung der Decks/Federung mit Hydraulikhebeln	E. Unterbodenabstand erneut prüfen	
			
Ladewinkel von Rampen anpassen	Zur Vermeidung von Unterbodenschäden		

3.8* [WENN AUSRICHTUNG NICHT OK]	A. Nehmen Sie eine ergonomische Position ein	B. Rampen einstellen	C. Prüfen Sie, ob die Räder in einer Linie mit den Rampen sind
			
	Um Rückenschmerzen/Verletzungen vorzubeugen	Damit das Fahrzeug sicher auf den Lkw verladen werden kann	Zur Vermeidung von Unfällen durch Fahren zwischen den Rampen

Schritt 4 - Deck beladen

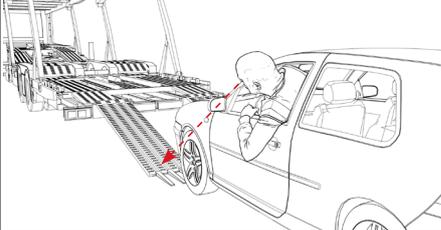
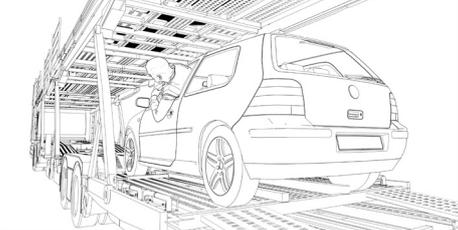
4.1 FAHRZEUG AUF LKW FAHREN	A. Fahrzeug freisetzen Siehe Grundlagen 2	B. Aus dem Fenster lehnen	C. Fahren Sie das Fahrzeug in die richtige Position (mithilfe von Keilen/Mulden/Sichtkontrolle)
		 <p>So überprüfen Sie die Ausrichtung des Fahrzeugs an Deck</p>	 <p>Um ein Wegrollen zu verhindern und genügend Abstand zu gewährleisten</p>

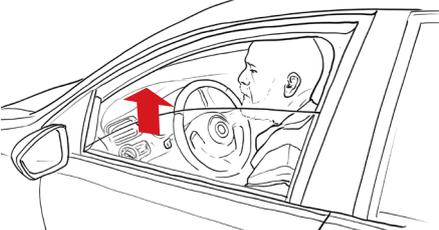
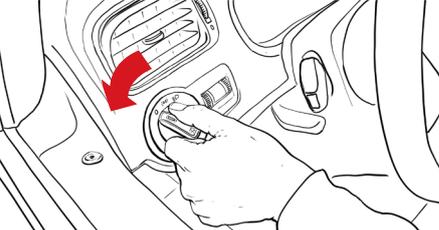
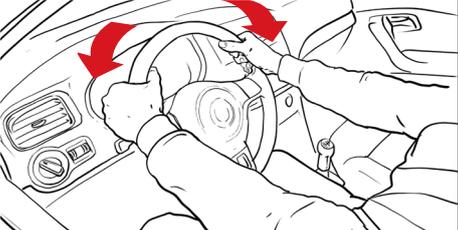
4.2* [WENN DAS FAHRZEUG FALSCH GEPARKT IST]	A. Das Fahrzeug vom LKW fahren	B. 4-Stufen-Parken Siehe Grundlagen 3			
	 <p>Zur Neuausrichtung der Positionen der Keile und Mulden</p>				
	C. Aus dem Fahrzeug steigen	D. Handschuhe anziehen			
	 <p>Zur Neuausrichtung der Positionen der Keile und Mulden</p>	 <p>Zur Vermeidung von Handverletzungen</p>			
	E. Wenn Sie das Fahrzeug auf das Lkw-Oberdeck laden Siehe Schritt 2A.3	ODER	E. Wenn Sie das Fahrzeug auf das Oberdeck des Anhängers laden Siehe Schritt 2B.2	ODER	E. Wenn Sie das Fahrzeug auf die untere Ebene des Lkw/Anhängers laden Siehe Schritt 2C.2
	F. Handschuhe entfernen	G. In Fahrzeug einsteigen			
	 <p>So betreten Sie das Fahrzeug, ohne das Innere zu verschmutzen</p>	 <p>Das Fahrzeug auf den LKW fahren</p>			

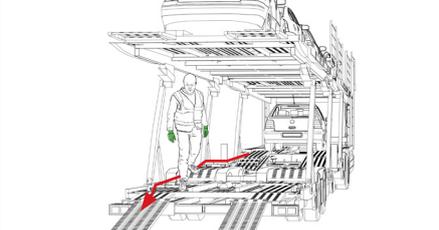
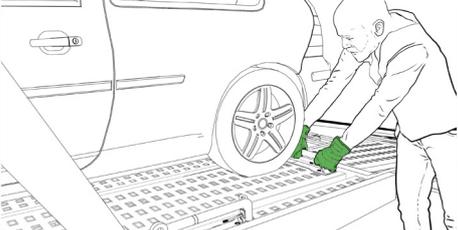
Fortsetzung

Schritt 4 - Ladedeck

Fortsetzung

4.2* [WENN DAS FAHRZEUG FALSCH GEPARKT IST]	H. Laden Sie das Fahrzeug Siehe Grundlagen 2	I. Aus dem Fenster lehnen	J. Fahren Sie das Fahrzeug in die richtige Position (mit Hilfe von Keilen/Mulden/Sichtkontrolle)
			
		So überprüfen Sie die Ausrichtung des Fahrzeugs an Deck	Um ein Wegfahren zu verhindern und genügend Abstand zu gewährleisten

4.3 SICHERN UND AUSSTIEGEN	A. Fenster schließen	B. Lichter ausschalten	C. Lenkrad gerade stellen
			
	Zur Vermeidung von Schäden im Inneren während des Transports	Zur Schonung der Batterie während des Ladens und des Transports	Zur Vermeidung von Schäden an der Achse während des Transports
D. 4-Stufen-Parken Siehe Grundlagen 3		E. Das Fahrzeug auf dem Deck verlassen Siehe Grundlagen 4	

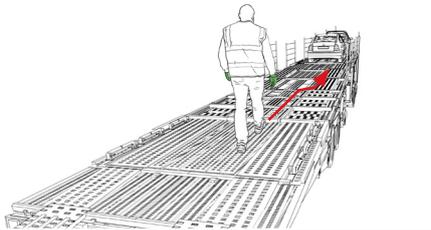
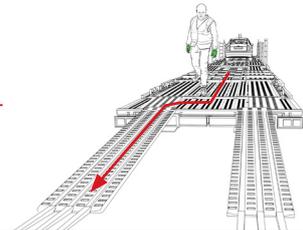
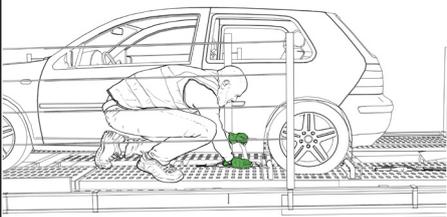
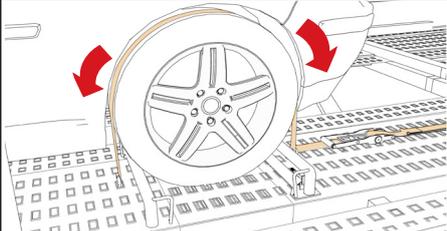
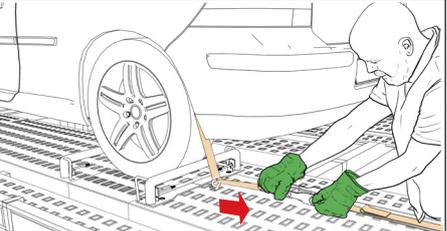
4.4 EKEIL EINSETZEN, UM EIN WEGROLLEN ZU VERHINDERN	A. Gehen Sie an die Stelle, an die der Keil eingesetzt werden soll und vermeiden Sie, in offene Mulden, auf Keile oder Ratschen zu treten	B. Handschuhe anziehen	C. Keil in Richtung des Gefälles fixieren
			
Um Ausrutschen, Stolpern oder Stürzen vorzubeugen		Zur Vermeidung von Handverletzungen	Um Wegrollen zu verhindern

Fortsetzung

Schritt 4 - Ladedeck

Fortsetzung

4.5* [WENN DIE ACHE DES FAHRZEUGS ENTLASTET WERDEN MUSS] ACHE FESTZUREN

<p>A. Gehen Sie zum Keil und vermeiden Sie, in offene Mulden, auf Keile oder Ratschen zu treten</p>		<p>A. Verlassen Sie das Deck und vermeiden Sie, in offene Mulden, auf Keile oder Ratschen zu treten</p>			
	<p>Nur für Fahrzeuge auf dem Oberdeck des Lastwagens erlaubt</p>	<p>ODER Verpflichtend für Fahrzeuge auf Anhänger-Oberdeck & Lastwagen/Auflieger-Unterdeck</p>			
<p>Um Ausrutschen, Stolpern oder Stürzen vorzubeugen</p>		<p>Zur Vermeidung von Ausrutschen, Stolpern oder Stürzen auf dem Weg zum Keil</p>			
<p>B. Stellen Sie sich sicher auf den Boden; falls das Fahrzeug nicht erreichbar ist, stellen Sie sich auf den niedrigstmöglichen Bereich des Unterdecks und halten Sie 3 Kontaktpunkte</p>		<p>B. Stellen Sie sich sicher auf den Boden; falls das Fahrzeug nicht erreichbar ist, stellen Sie sich auf den niedrigstmöglichen Bereich des Unterdecks und halten Sie 3 Kontaktpunkte</p>			
	<p>Nur für Fahrzeuge auf dem Oberdeck des Lastwagens erlaubt</p>	<p>ODER Obligatorisch für Einheiten auf Anhänger-Oberdeck & Lastwagen/Auflieger-Unterdeck</p>			
<p>Verhindern von Stürzen aus der Höhe</p>		<p>Zur Vermeidung von Stürzen aus der Höhe</p>			
<p>C. Ratsche über das Rad legen ohne dieses zu drehen</p>		<p>D. Die Ratsche anziehen</p>		<p>E. Handschuhe entfernen</p>	
					
<p>Stellen Sie sicher, dass die Ratsche nicht verdreht ist</p>		<p>Um das Fahrzeug physisch gegen Wegrollen zu sichern</p>		<p>So betreten Sie das Fahrzeug, ohne das Innere zu verschmutzen</p>	
<p>F. Fahrzeug freisetzen siehe Grundlagen 2</p>			<p>G. Das Fahrzeug auf dem Deck verlassen Siehe Grundlagen 4</p>		

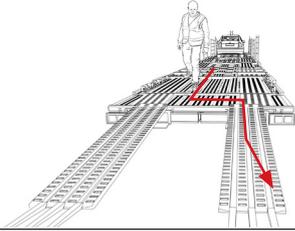
Fortsetzung

Schritt 4 - Deck beladen

Fortsetzung

4.5* [WENN DIE AXSE DES FAHRZEUGS ENTLASTET WERDEN MUSS] AXSE FESTZURREN

H. Gehen Sie zum Hydrauliksteuerpult. Treten Sie nicht in offene Mulden, auf Keile oder Ratschen



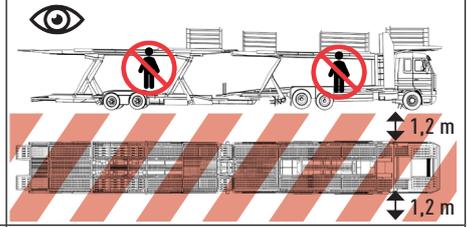
Um Ausrutschen, Stolpern oder Stürzen vorzubeugen

I. Handschuhe anziehen



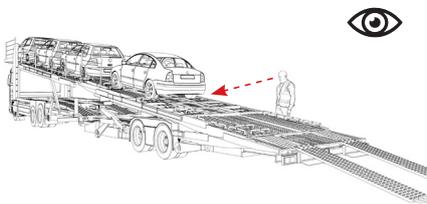
Zur Vermeidung von Handverletzungen

J. Sichtkontrolle, dass sich keine Personen auf oder am Lkw befinden



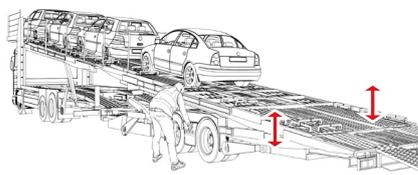
Um Verletzungen anderer Personen in der Ladezone zu verhindern

K. Stellen Sie sicher, dass alle Fahrzeuge an Deck ordnungsgemäß gesichert sind



Um Unfälle durch Wegrollen zu verhindern

L. Einstellen von Decks oder Federung mit Hilfe von Hydraulikhebeln



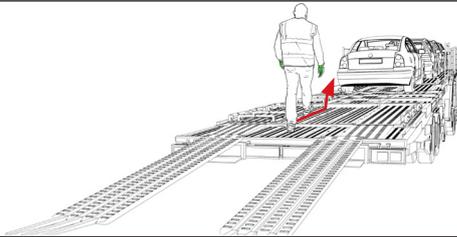
So bewegen Sie das Deck für die Fahrt in die gewünschte Position

M. Handschuhe entfernen



Um das Fahrzeug später ohne Verschmutzung betreten zu können

N. Gehen Sie zum Fahrzeug und treten Sie nicht in offene Mulden, auf Keile oder Ratschen



Um Ausrutschen, Stolpern oder Stürzen vorzubeugen

O. Fahrzeug betreten
Siehe Grundlagen 1

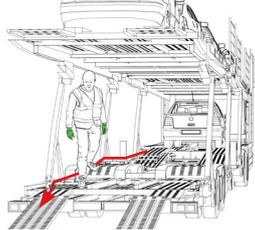
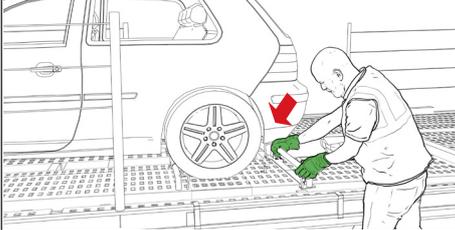
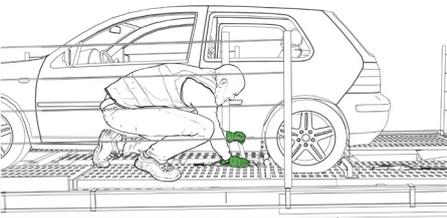
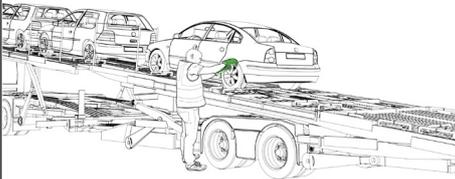
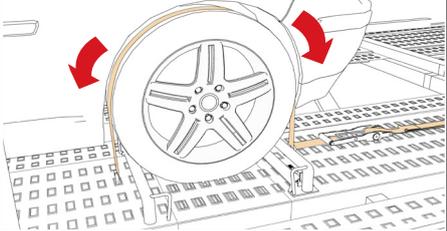
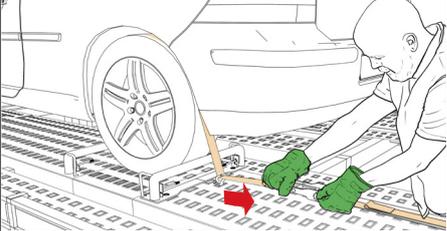
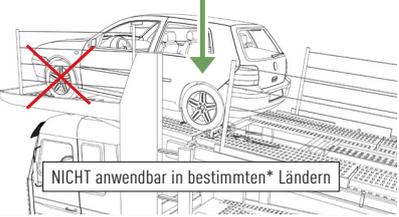
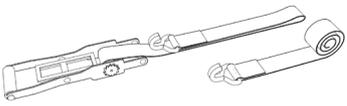
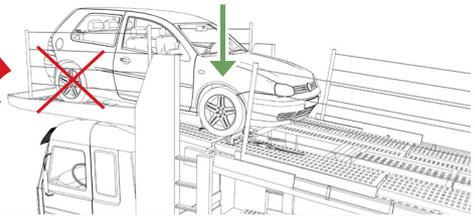
P. 4-Stufen-Parken
Siehe Grundlagen 1

Q. Das Fahrzeug auf dem Deck verlassen
Siehe Grundlagen 4

Fortsetzung

Schritt 4-Deck beladen

Fortsetzung

4.6 KEILE UND RATSCHEN AM FAHRZEUG BEFESTIGEN	<p>A. Gehen Sie an die Stelle, an die der Keil eingesetzt werden soll und vermeiden Sie, in offene Mulden, auf Keile oder Ratschen zu treten</p> 	<p>B. Handschuhe anziehen</p> 	<p>C. Restliche Keile befestigen</p> 	
	Um Ausrutschen, Stolpern oder Stürzen vorzubeugen	Zur Vermeidung von Handverletzungen	Um Transportsicherheit und -qualität zu gewährleisten	
	<p>D. In einer sicheren Position stehen (Körper vollständig zwischen dem Geländer); wenn nicht möglich, unteres Deck absenken und vom Boden aus verzurren</p> 	<p>Nur für Fahrzeuge auf dem Oberdeck des ODER Lastwagens erlaubt</p> <p>Obligatorisch für Fahrzeuge auf Anhänger-Oberdeck & Lastwagen/Auflieger-Unterdeck</p>	<p>D. Zum Verzurren stellen Sie sich sicher auf den Boden; wenn dies nicht möglich ist, stellen Sie sich auf den niedrigstmöglichen Bereich des Unterdecks und berühren Sie 3 Kontaktpunkte</p> 	
	Zur Vermeidung von Stürzen aus der Höhe		Vermeidung von Stürzen aus der Höhe	
4.7 VORBEREITUNGEN FÜR DAS NÄCHSTE FAHRZEUG	<p>E. Ratsche über das Rad legen ohne dieses zu drehen</p> 	<p>F. Die Ratsche straff ziehen</p> 	<p>G. Handschuhe entfernen</p> 	
	Um sicherzustellen, dass die Ratsche nicht verdreht ist	Um das Fahrzeug physisch gegen Wegrollen zu sichern	Um eine Verschmutzung des Fahrzeuginneren zu verhindern	
	Lkw-Oberdeck vorbereiten Siehe Schritt 2A	OR	Anhänger-Oberdeck vorbereiten Siehe Schritt 2B	OR
4.8 VERZURREN DES ERSTEN FAHRZEUGS	<p>A. Bei Fahrzeugen, die in der ersten Position des Lkw-Oberdecks verladen werden, darf die Achse, die der Vorderkante des Lkw am nächsten liegt, NICHT verzurret werden</p>			
				
So vermeiden Sie Stürze aus der Höhe				

*In bestimmten Ländern (z.B. Deutschland) ist es gesetzlich vorgeschrieben, die Diagonalachsen von Autos in der ersten Position zu verzurren. Für Lastwagen, die in solchen Ländern be- oder entladen werden, ist die Empfehlung 1C nicht anwendbar. In solchen Fällen können die Fahrer die vorderste Achse verzurren, solange sie vollständig zwischen den Sicherheitsschienen stehen und zur Vorderseite des Lastwagens gerichtet sind.

5. Abschließende Kontrollen

5.1 KEILE UND RATSCHEN PRÜFEN	A. Sichtkontrolle, ob alle Fahrzeuge mit der erforderlichen Anzahl von Keilen gesichert sind	B. Prüfen Sie, ob jedes Fahrzeugrad mit zu mindestens 1/6 in der Mulde steht.	C. Prüfen Sie, ob alle Fahrzeuge mit der erforderlichen Anzahl von Keilen gesichert sind
	Um sicherzustellen, dass sich die Fahrzeuge während des Transports nicht seitlich bewegen	So stellen Sie sicher, dass die Fahrzeuge während des Transports gesichert sind	Um sicherzustellen, dass die Fahrzeuge während des Transports nicht schwingen

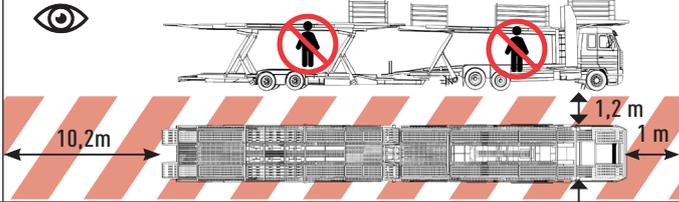
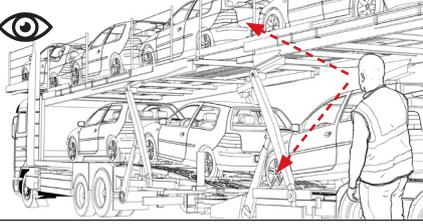
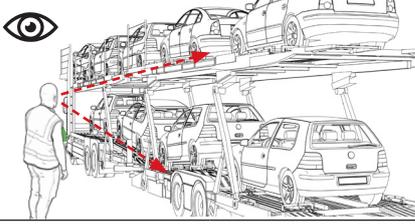
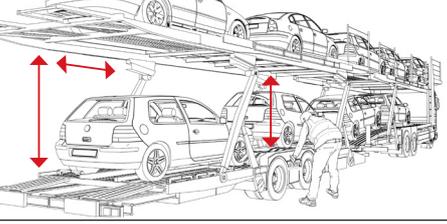
5.2 POSITION DER DECKS PRÜFEN	A. Stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen den oberen Decks von Lkw und Anhänger ausreichend ist	B. Stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen den unteren Decks von Lkw und Anhänger ausreichend ist
	Damit der Lkw wenden kann	Damit der Lkw wenden kann

5.3 HÖHE UND LÄNGE PRÜFEN	C. Prüfen Sie die Gesamthöhe mit einem Höhenmesslatte	D. Prüfen Sie die Gesamtlänge einschließlich des Überhangs, falls dieser zulässig ist (befolgen Sie die während des Trainings erlernte Methode)
	Um Schäden am Fahrzeugdach auf dem Oberdeck zu verhindern	Zur Vermeidung von Schäden an Fahrzeugen beim Wendevorgang

5.4 ABSTÄNDE PRÜFEN	A. Prüfen Sie, ob der Unterbodenabstand für jedes Fahrzeug mindestens 5 cm beträgt	B. Prüfen Sie, ob der Abstand von Stoßstange zu Stoßstange für jedes Fahrzeug mindestens 10 cm beträgt	
	Zur Vermeidung von Unterbodenschäden	Zur Vermeidung von Beschädigungen am Stoßfänger	
	C. Überprüfen Sie, ob der Abstand zwischen Fahrzeugdach und Deck mindestens 10 cm beträgt	D. Prüfen Sie, ob der Abstand zwischen dem letzten Fahrzeug auf dem Anhänger und dem ersten Fahrzeug auf dem Lkw mindestens 20 cm beträgt	E. Prüfen Sie, ob der Abstand zwischen den diagonalen Einheiten auf dem unteren und oberen Deck mindestens 30 cm beträgt
	Zur Vermeidung von Schäden am Fahrzeugdach	Zur Vermeidung von Schäden beim Abbiegen des Lkw	Zur Vermeidung von Schäden am Fahrzeugdach beim Überfahren von Schlaglöchern oder Bodenwellen

5. Abschließende Kontrollen

Fortsetzung

5.5[FALLS DECKSPOSITION, HÖHE/LÄNGE, ABSTÄNDE NICHT IN ORDNUNG] DECKS AUSRICHTEN	A. Ziehen Sie Handschuhe an (Handschuhe sollten sich in den Taschen der Hosen/Jacken befinden, wenn sie nicht gebraucht werden).		B. Sichtkontrolle, dass sich keine Personen auf oder am Lkw befinden	
				
	Zur Vermeidung von Unterbodenschäden		Um Verletzungen anderer Personen in der Ladezone zu verhindern	
	C. Prüfen Sie erneut, dass alle Fahrzeuge auf allen Decks wie erforderlich gesichert sind.	D. Sichtkontrolle, dass sich keine losen Gegenstände auf irgendeinem Deck befinden..	E. Ausrichten der Decks	
				
	Um ein Wegrollen zu verhindern	Um Verletzungen während der Tätigkeiten zu verhindern	Zum Erreichen der erforderlichen Position, der Höhe/Länge und Abstände	
	F. Abstand zwischen Lkw-Anhängerdecks prüfen	G. Prüfen Sie erneut die Höhe/Länge des Anhängers	H. Erneute Prüfung von Abständen zwischen den Fahrzeugen	
	Position der Decks überprüfen Siehe Schritt 5.2	Höhe und Länge prüfen Siehe Schritt 5.3	Höhe und Länge prüfen Siehe Schritt 5.4	
Damit der Lkw ohne Beschädigung der Fahrzeuge wenden kann	Zur Vermeidung von Schäden an Fahrzeugen auf dem Oberdeck/hinteren Fahrzeugen auf den Decks	Um Schäden an den Fahrzeugen zu vermeiden		

Prozess-Kontrollblatt

Prüfer:

Ladeplatz:

Datum:

Schritt	Schlüsselpunkt	Unit												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
Verhinderung von Stürzen aus der Höhe	A. Sichtkontrolle, dass Sicherheitsgeländer vorhanden und schadensfrei sind													
	B. Decks für das Laden soweit wie möglich absenken													
	C. Verzurren Sie niemals die Achse, die dem vorderen Ende des Lkw am nächsten ist.	Keine Überprüfung erforderlich.												
	D. Verzurren aus sicherer Position: Oberdeck des Lkw: Aufbau vollständig zwischen Sicherheitsschienen mit 3 Kontaktpunkten ODER vom Boden aus; Anhänger-Oberdeck/Gesamt-Unterdeck: Verzurren der Fahrzeuge vom Boden aus													

Verhinderung von Ausrutschen und Stürzen	A. Verwenden Sie 3 Kontaktpunkte, wenn Sie sich an Deck bewegen													
	B. Prüfen und bereiten Sie Decks vor, und vermeiden Sie dabei, in Mulden, auf Keile oder Ratschen zu treten													
	C. Betreten Sie nur vom LKW-Hersteller ausgewiesene, sichere Bereiche													
	D. NIEMALS rückwärts laufen, springen oder gehen.													

Verhinderung des Wegrollens	A. Folgen Sie dem 4-Stufen-Parken & BESTÄTIGEN Sie Ihr LKW sicher geparkt													
	B. Gleich nach dem Verlassen des Fahrzeugs den Keil in Richtung des Gefälles anbringen													
	C. Ratschen VOR dem Lösen der Bremse/des Getriebes anbringen													

Vorbeugen von Weg-	A. Platzieren Sie einen Keil oder öffnen Sie eine Mulde, um das Wegfahren physisch zu verhindern..	Keine Überprüfung erforderlich.											
	B. Sichtkontrolle der Ausrichtung auf die Mittellinie des Lastwagens und der Anhalteposition, wenn das Fahrzeug auf das Deck gefahren wird												

Verhindern von Einklemmungen	A. Stellen Sie sicher, dass sich niemand auf dem/um den Lkw befindet, bevor Sie Decks, Rampen oder Aufhängungen bewegen													
	B. Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsbolzen und -hebel verriegelt sind													

Haftungsausschluss

Diese Richtlinien fassen die Prinzipien der sicheren Verladung auf Autotransportern zusammen. Sie sind zwar umfassend, aber nicht auf alle Szenarien/Situationen anwendbar, die während der Ladeaktivitäten auftreten können. Verwenden Sie den gesunden Menschenverstand.

ECG übernimmt keine Verantwortung für die Publikationen oder für Verluste oder Schäden, die durch die Beachtung/Nutzung der Publikationen entstehen können. Die Publikationen werden "wie besehen" ohne Garantien, Bedingungen, Zusicherungen oder Gewährleistungen jeglicher Art zur Verfügung gestellt, weder ausdrücklich, stillschweigend, gesetzlich oder anderweitig, einschließlich, aber nicht beschränkt auf implizierte Garantien oder Bedingungen für zufriedenstellende Qualität, Titel, Nichtverletzung von Rechten Dritter oder Eignung für einen bestimmten Zweck. ECG gibt keine Garantie, dass die Publikationen verfügbar oder frei von Fehlern, Defekten oder Viren sind. Keine mündliche oder schriftliche Information oder Beratung durch einen autorisierten Vertreter von ECG begründet eine Garantie.

Der Benutzer der Publikationen ist allein verantwortlich für die Bewertung der Integrität der Publikationen sowie der Richtigkeit und Vollständigkeit der darin enthaltenen Informationen oder Richtlinien und für den Wert und die Authentizität der Publikationen.

ECG übernimmt keine Haftung - weder vertraglich noch anderweitig - für Verluste oder Schäden in Bezug auf die (Verwendung) der in den Publikationen enthaltenen oder durch die Publikationen bereitgestellten Informationen und Richtlinien.